

## **Gebrauchsinformation: Information für den Anwender**

### **Keptan Hustenpastillen** Wirkstoff: Primelwurzelextrakt

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was sind Keptan und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Keptan beachten?
3. Wie sind Keptan einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Keptan aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### **1. Was sind Keptan und wofür werden sie angewendet?**

Keptan sind ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel mit dem Wirkstoff Primelwurzelextrakt.

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Schleimlösung bei Husten in Zusammenhang mit einer Erkältung.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### **2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Keptan beachten?**

**Keptan dürfen nicht eingenommen werden,**

wenn Sie allergisch gegen Primel, Menthol oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Keptan dürfen wegen des Gehaltes an Menthol nicht bei Patienten mit Asthma bronchiale oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, angewendet werden. Die Inhalation von Menthol kann zu einer Verengung der Atemwege (Bronchien) führen.

Keptan dürfen wegen des Gehalts an Menthol nicht bei Kindern unter 2 Jahren angewendet werden (siehe Abschnitt 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“).

## **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Keptan einnehmen.

Wenn Sie unter einer Entzündung der Magenschleimhaut (Gastritis) oder unter Magengeschwüren leiden wenden Sie dieses Arzneimittel mit Vorsicht an.

Wenn Fieber, Atemnot oder eitriger Auswurf auftritt, muss ein Arzt aufgesucht werden.

## **Kinder**

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

## **Einnahme von Keptan zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

## **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

## **Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen**

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

## **Keptan enthalten Glucose und Sucrose (Saccharose) und Alkohol**

Bitte nehmen Sie Keptan erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden

Hinweis für Diabetiker: Die in 1 Lutschpastille enthaltenen Kohlenhydrate entsprechen 0,05 BE.

Dieses Arzneimittel enthält geringe Mengen an Alkohol, weniger als 100 mg pro Dosis.

## **3. Wie sind Keptan einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers getroffenen ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

*Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:*

Mehrmals täglich 1-3 Keptan.

Nicht mehr als 18 Lutschpastillen pro Tag.

#### Art der Anwendung

Zum Einnehmen (Lutschen).

Keptan durch Lutschen und Kauen im Mund zergehen lassen.

#### Dauer der Anwendung

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### **Anwendung bei Kindern**

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

#### **Wenn Sie eine größere Menge Keptan eingenommen haben, als Sie sollten**

Eine Überdosierung kann zu Magenbeschwerden, Erbrechen und Durchfall führen. Unterbrechen Sie in diesem Fall die Einnahme von Keptan bis zum Nachlassen der Beschwerden.

#### **Wenn Sie die Einnahme von Keptan vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei entsprechender Disposition:

Auslösung einer Atemnot (Asthma bronchiale, Dyspnoe), Atemnot durch Verengung der Atemwege (Bronchospasmen).

Keptan können bei Kindern unter 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf auslösen (siehe Abschnitt 2. „Keptan dürfen nicht eingenommen werden“).

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **5. Wie sind Keptan aufzubewahren?**

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Dose nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

### **Was Keptan enthalten**

Der Wirkstoff ist: Primelwurzelextrakt

1 Lutschpastille enthält: 3,75 mg Dickextrakt aus Primelwurzel (Primulae radix, Droge-Extrakt-Verhältnis (DEV) 6-10:1; Auszugsmittel Methanol, Wasser, Ammoniaklösung 10% (m/m) 50:49,8:0,2)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Arabisches Gummi, Sucrose (Saccharose), sprühgetrockneter Glucose-Sirup, Honig, Glycerol, Ethanol (Alkohol), Levomenthol, Bitterfenchelöl, Sternanisöl, gereinigtes Wasser.

### **Wie Keptan aussehen und Inhalt der Packung**

Hellbraune, runde Lutschpastillen mit gezuckerter Oberfläche, in Originalpackungen (Dosen) mit 40 Stück erhältlich.

### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 12, 96052 Bamberg, Deutschland

Telefon: +49 (0)951 6043-0

Telefax: +49 (0)951 6043-29

E-Mail: [info@dr-pfleger.de](mailto:info@dr-pfleger.de)

**Reg.Nr.:** HERB-00100

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2019.**